

Polizeipräsidium Rheinpfalz

Ludwigshafen
Büro-/Verwaltungsbauten

Der Gebäudekomplex führt die verschiedenen Polizeidienststellen an einem zentralen, bürgernahen Standort zusammen, so dass die rund 650 Mitarbeitenden künftig unter einem Dach zusammenarbeiten können. Verantwortlich für den Entwurf und die Ausführungsplanung sind wulf architekten, schneider+schumacher übernimmt Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung des Projekts, dessen Abschluss im Jahr 2027 geplant ist.

Der Entwurf von wulf architekten sieht einen zweiteiligen Neubau vor - der höhere Baukörper umfasst mit einer Höhe von 44 Metern zwölf Geschosse, versetzt angeordnet ist ein weiterer Turm mit acht Stockwerken auf 29 Metern. Um das Gebäude werden Freiflächen ausgebaut, die eine Verbindung zum öffentlichen Leben in der Stadt herstellen.

Für das neue Polizeipräsidium stehen Nachhaltigkeitsaspekte im Vordergrund. Beim Bau wird Beton mit Recycling-Anteil benutzt, die Flachdächer werden begrünt. Es wird aber auch ein besonderer Fokus auf E-Mobilität gelegt. Mit 20 Ladepunkten und einer Schnellladestation für Autos und zehn weiterer für E-Bikes, werden auch langfristige Entwicklungen bereits bedacht.



Polizeipräsidium Rheinpfalz

Ludwigshafen
Büro-/Verwaltungsbauten

Technische Daten: